

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

31.10.1871 (No. 297)

Musikverein Reinertrag eines am 29. d. M. im Stephaniensbad zu Peiertheim ausgeführten Konzertes 7 fl. 30 fr.; zusammen 20 fl. 20 fr. Weitere Gaben werden von den im Aufruf genannten Sammelstellen gerne entgegen genommen.

Der Vorstand des Karlsruher Männer-Silfsvereins.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkov und Küche, ist sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 29. Zu erfragen im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 16, Höpner's Neubau, sind in einer neuhergerichteten Wohnung einige gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Waldstraße 91 ist ein schönes Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

* Akademiestraße 23 ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 13 Hinterhaus ebener Erde.

* Ein schön möbliertes Zimmer für 1 oder 2 Herren ist sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 12 zwei Stiegen hoch.

2.1. Rüppurrer Landstraße 12a ist parterre ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

4.1. Zu vermieten sogleich oder auf den 1. Dezember bei einer ruhigen Familie, unweit des Museums und der Post, ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 61 im zweiten Stock.

* Jähringerstraße 1, parterre, sind gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Hasanenstraße 15.

Wilhelmsstraße 10 ist im dritten Stock ein einfach möbliertes, kleineres Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ritterstraße 2, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, für einen soliden Herrn zu vermieten und könnte auch alsogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße 23 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

Wohnungsge such.

* 2.2. Eine Parterrewohnung, wemöglich auf die Straße gehend, wird für zwei Leute sogleich zu mieten gesucht. Schriftliche Anträge sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein lediger Herr sucht eine unmöblierte Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern nebst Dienerzimmer. Näheres in der Offiziers-Menage der Dragonerkaserne.

Zimmergesuche.

* 3.2. Zwei sehr elegant möblierte Zimmer in guter Gegend werden von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten wolle man im Erbprinzen beim Postier abgeben.

(394) Für eine Dame wird sogleich bezüchbar ein anständig möbliertes Zimmer zu mieten gesucht, wo dieselbe auch Kost im Hause haben könnte, und wollen gefällige Adressen auf dem Wohnungsvermittlungsbureau von B. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19, abgegeben werden.

* 2.1. Gesucht wird auf den 1. Dezember ein hübsch möbliertes Zimmer im westlichen Stadttheile. Adressen unter Aufschrift Nr. 8 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Es werden in oder in der Nähe der Waldhorn- oder Kronenstraße über die Dauer der Messe 2 Zimmer zu mieten gesucht. Gefällige Offerten bittet man im silbernen Anker, Langestraße 73, abzugeben.

* Ein möbliertes Zimmer wird auf 1. Dezember zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes sub Chiffre J. S. abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Eine perfekte Gasthausköchin findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 60 im 1. Stock.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Geschäften bewandert ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres Ritterstraße 26 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 45 im Cigarrenladen.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas serviren kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

* Mädchen, welche selbstständig einer guten Küche vorstehen können, und einige bürgerliche und Hausmädchen erhalten sogleich Stellen durch das Bureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 1 im Hinterhaus im dritten Stock.

* 2.2. 10 fl. Belohnung demjenigen, welcher einem thätigen Geschäftsmann zum stärkern Betrieb seines Gewerbes 600 fl. gegen doppelt gerichtliche Versicherung auf ein diesiges Haus vermittelt. Offerten mit F. A. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Agenten-Gesuch.

2.1. Personen jeden Standes kann ein leicht abzulegender Artikel, der weder Raum noch kaufmännische Kenntnisse erfordert, gegen hohe

Provision zum Wiederverkauf zugewiesen werden. Reflektanten belieben ihre Adresse unter den Buchstaben Z. A. 80 an das Kontor des Tagblattes zur Beförderung franco einzusenden.

Geübte Kleidermacherinnen

können sofort in einem Geschäft eintreten, und mögen sich nur solche melden, die gut empfohlen werden können. Näheres im Kontor des Tagblattes. Amalienstraße No. 23.

Ladenmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle als Ladenmädchen. Näheres Sophienstraße 39 im ersten Stock zu erfragen.

Köchin-Gesuch.

* Eine ganz perfekte Gasthausköchin wird sogleich nach Durlach gesucht. Näheres im Hotel Karlsburg.

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird auf 1. Nov. m. b. r. eine ordentliche Person für einen Monatsdienst gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 33 im untern Stock. Ebendasselbst ist eine Gitarre zu verkaufen.

Lauffrau-Gesuch.

* Es wird eine ordentliche Lauffrau gesucht: Amalienstraße 24 im dritten Stock.

Stelle-Gesuch.

* Ein militärfreier Mann, welcher längere Zeit bei Herrschaften gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle als Kutscher oder Diener. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Hauptwache. Bonhoff.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und flicken kann, sucht sogleich in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Rüppurrer Landstraße 18.

* Eine fleißige Frau sucht während der Messe Beschäftigung in einem Gasthaus. Auch werden daselbst Monatsdienste angenommen. Näheres Waldhornstraße 33 zwei Stiegen hoch.

Laufdienst-Gesuch.

* Eine starke Person sucht sogleich einen Laufdienst; dieselbe würde sich allen vorkommenden Geschäften in einer Haushaltung unterziehen. Näheres Rüppurrer Landstraße 24 im dritten Stock.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche nach den neuesten Journalen arbeitet, nimmt für in und außer dem Hause noch Beschäftigung entgegen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz, 8 fl. 30 fr. per Stück, 1 großer starker Badzuber 3 fl. 30 fr., 2 Bettladen mit Heumatrassen, 8 fl. per Stück, 1 Kinderbettlade mit Strohsack und Matratze 4 fl. 30 fr., 1 gute Kommode mit 3 Schubladen 8 fl., 1 guter eiserner Herd 10 fl.: Durlacherthorstraße 42 parterre.

* 3.2. Eine neue spanische Bretterwand, 7 Fuß 4 Zoll hoch, 26 Fuß breit, mit einer Thür, ist wegen Umzug zu verkaufen. Näheres im Wiener Hof.

L. Pfisterer

K. B. Bau

H. Müller

G. Lorenz

Frankfurt
Kasseler
Tübingen

Amalienstraße No. 23

Hauptwache Bonhoff

Hartenstein

No. 2

Hausverkauf.

3.3. Ein dreistödiges Wohnhaus in der Langenstraße mit sehr großen Räumlichkeiten ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* In Mitte der Stadt ist ein Haus mit mehreren Verkaufsfokalen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und ertheilt hierüber nähere Auskunft Mittags zwischen 12 und 3 Uhr: **S. Braun**, Stephanienstraße 45.

Nähmaschine,

System Wheeler & Wilson, noch sehr gut im Stande erhalten, ist im Auftrag billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 31 im Erdladen.

Verkaufsanzeigen.

*33. Im Auftrag ist bei Frau Bildhauer Lorenz, Bahnhofstraße, eine **Singer-Nähmaschine** mit Garantie billig zu verkaufen.

*2.2. Mehrere in Eisen gebundene **Fässer** von 16, 21, 39, 55, 89 und 198 Maas sind zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 75 im zweiten Stock.

* Es ist ein gut erhaltenes weingrünes **Ovalfaß**, 11 Ohm haltend, beinahe neu, zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 17 im Hintergebäude im dritten Stock.

* Eine sehr gute **Violine** und ein älteres **Klavier** sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 6 eine Stiege hoch.

Ein **Eskanapee** mit Koffhaar, 1 Toilette-
tisch mit Spiegel und eine französische Bett-
statt sind billig zu verkaufen. Näheres kleine
Herrenstraße 11 im 2. Stock.

* Wegen Wegzug sind Spitalstraße 26 b
aus freier Hand zu verkaufen: 1 gut erhaltenes
Bettkanapee mit Schublade, 1 modernes Ka-
napee mit 6 gepolsterten Stühlen, 2 schöne
Kommode, 1 ditto tannene, verschließbar, 2
verschließbare Küchenschänken, 1 große Kiste
mit Eisen beschlagen, 1 Schwarzwalder Uhr in
Kasten, 1 Waschmange und sonstiger Hausrath.

*2.1. Zu verkaufen: getragene Herren-
kleider, Bücher, Zeichenmaterialien, eine Studier-
lampe u. s. w. am Montag, Dienstag und
Mittwoch, Morgens von 6 1/2 - 9 Uhr:
Fasanenstraße 2 im 3. Stock.

* Mehrere noch ganz gute **Möbel-Pack-
Kisten** und ein kleiner **Eulensofen** sind
zu verkaufen: neue Waldstraße 42, 2. Stock.

Kaufgesuche.

* Gebrauchte einarmige **Gas-Lustre** werden
zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor
des Tagblattes.

* Ein gebrauchtes aber noch gut erhaltenes
Kanapee, nicht so klein, wird sogleich zu
kaufen gesucht: Ritterstraße 2 im 3. Stock.

* Einige Hundert **Champagnerflaschen**
und ein **Kaffeebrenner** mit Rechaud werden
zu kaufen gesucht: Kronenstraße 45.

Balken,

gute, zu Kastraten, werden zu kaufen gesucht:
Langstraße 155 im Laden.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der
höchste Preis dafür bezahlt.

Aron Mahler,

18.7. Waldhornstraße 56.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft bei

C. G. Fren,

Lyceumsstraße 1.

Herren- und Frauenkleider **aller Art,**

Gold und Silber, Betten, Weißzeug
werden sehr gut bezahlt. Adressen
wolle man gefälligst bei Herrn Thor-
wart Banden vor am Ettlingerthor
und Thorwart Höllicher am
Karlsbör abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Wirthschaft-Gesuch.

Ein junger, cautionsfähiger
Mann sucht sogleich oder auf
23. Januar 1872 eine Wirthschaft
hier zu pachten. Nähere Auskunft
ertheilt

A. Sondheim, Geschäftsagent,
Kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Theaterplatz zu vergeben.

* Ein viertel Sperresitz, gerade Tour, ist von
jetzt bis Neujahr abzugeben, auf Verlangen
auch länger. Näheres Herrenstraße 17 im
zweiten Stock.

Milch-Anerbieten.

* Ein Mann vom Lande, welcher jeden Tag
Milch hierher bringt, sucht noch einige Ab-
nehmer. Da er nur eigen gezogene Milch
von Fettevieh hat, kann er die beste Waare em-
pfehlen. Näheres ist im Kontor des Tagblattes
zu erfahren. *Milch soll ab*

Anerbieten.

* Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind
in Pflege zu nehmen. Näheres Karlsstraße
22 im Hinterhaus.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*2.2. Meinen werthen Kunden und
Gönnern zeige ich ergebenst an, daß ich
von heute an **Langestraße 36** wohne.
Achtungsvollst

Friedrich Würz,

Schneidermeister.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter wohnt nunmehr **Wald-
straße 32a** im 2. Stock im Hinter-
gebäude, nächst dem Gasthaus zum Rö-
mischen Kaiser.

*2.2. **G. Kaller,**

Chirurg und Hühneraugen-Operateur.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

5.1. Hiemit beehre ich mich, die ergebenste
Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage
mein Geschäft als **Kupferschmied** gegründet
habe und empfehle mich somit in Brauerei-
und Fabrikeinrichtungen und daran vorkom-
menden Ausbesserungen, sowie in Kochgeschirren
und im Verzinnen jeder Art.

Mein Bestreben wird sein, durch aufmerk-
same Bedienung meine werthen Gönner zu er-
halten zu suchen.

Hochachtungsvoll

Christian Sölzer,

15 Viktoriastraße 15, bei Blechner Münching.

Wohnungsveränderung.

* Der Verkauf von Rirschen- und Zwetsch-
genwasser von der kleinen Herrenstraße 11 be-
findet sich von jetzt an **Leopoldstraße 19**
im 3. Stock.

Frau **Baumberger** Wittwe.

Honig- u. Rettigbonbons,

sowie

ächten schwarzbraunen

Schweizer Kräuterzucker

empfiehlt in frischer Waare

Couradin Haugel,

2.2. Großh. Hoflieferant.

Kieler Sprotten,

ger. Rheinfachs,

Astrachan-Caviar,

Mal in Gelée und

Rhein-Neunaugen

sind frisch eingetroffen bei

J. Schnappinger,

140 Langestraße.

Salz- und Essiggurken

und
Ochsenmaulsalat

empfiehlt

Wilhelm Hofmann,

4.4. Großh. Hoflieferant.

Frisch geräucherte

Kieler Sprotten

empfiehlt

Louis Dörle.

Königtrauf.

3.2. Mit dem Verkauf des von Hygieist
Karl Jacobi in Berlin (Friedrichstr. 208)
erfundene und allein fabrizirten Königtrauf
betraut, habe ich so vielfach thätliche Be-
weise von der ausgezeichneten Wirkung des-
selben erhalten, daß es meine Pflicht ist, in
allen Leidenden auf's Wärmste selbst zu em-
pfehlen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1871.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Rechten
 westphälischen Schinken,
 Hamburger Rauchfleisch,
 ächte Lyonerwurst,
 Salami,
 Göttinger Cervelatwurst,
 Braunschweiger Mett- und Rothwurst,
 Schwartenmagen (Eulze),
 Frankfurter Bratwürste,
 Wiener Saitenwürstchen,
 Nürnberger Ochsenmaulsalat,
 Sauerkohl, Salz- und Essiggurken
 empfiehlt

C. Däschner,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Feinsten
Fromage de Brie
 empfiehlt **Louis Dörle.**

Frisc eingetroffene
 engl. Whistable-Native-
 Austern,
 acht russischen Astrachan-
 Caviar und
 geräucherten Rheinlachs
 empfiehlt

C. Däschner,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Feinste
marinierte Häringe
 empfiehlt **Louis Dörle.**

**Münchener und Rothhauser Win-
 terbier,**
 Speck-, Brat- und Kieler Bückinge,
 Kieler Sprotten,
 Makrelen, fein marin. Häringe,
 holl. pur Münchener-Häringe etc.

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Frankfurter
Brat- und Leberwurst,
feinste Göttingerwurst,
Westph. Schinken
 empfiehlt **Louis Dörle.**

Das Beste, was es in der Welt
 gibt, ist die Gesundheit, solche erhält und be-
 fördert der

12.12. **Prinz-Liqueur,**
 1/4 Flasche 10 fr. 1/2 Flasche 45 fr. 3/4 Flasche 28 fr.
 Atteste der ersten ärztlichen Autoritäten
 werden beigegeben in sämtlichen Niederlagen.
 Generaldepot für Süddeutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

3.1. Gruche
 die verehrten Damen, diese günstige
 Gelegenheit nicht vorübergehen zu
 lassen! In Folge eines Masseneinkaufs of-
 ferire ich Glacé- und dänische Handschuhe zu
 24, 30 und 36 fr., feine zweifköpfige in bril-
 lanten Farben 48 fr. und 1 fl.
Stabl, Hoffsäcker, Längstraße 107.

**Glacé-Handschuh-Färberei
 und Wascherci.**
 Dieselben werden in 16 Farben schön
 gefärbt und gewaschen bei
W. Grasmeyer,
 Längstraße 40.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
 Einem hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir hiermit die er-
 gebenste Anzeige zu machen, daß ich das seither von Herrn E. Fesenbech be-
 triebene Spezerei-Geschäft, Längstraße 36, käuflich übernommen habe und solches,
 verbunden mit meiner Bäckerei, Sonntag den 29. Oktober eröffnet habe.
 Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich,
 solches auf mein neues Geschäft übertragen zu wollen.
 Achtungsvoll
Christoph Grimm.

**3.1. Mein Lager in
 Seidenstoffen, Châles,
 Modewaaren und Confections**
 ist auf's Reichhaltigste assortirt.
S. Dreyfus,
 Großherzoglicher Hoflieferant.
 NB. **Winterstoffe,** sowie **Confections**
 von vergangenen Jahren zum halben Preise.

Durch Erweiterung meines Lokals bin ich in
 den Stand geiekt, die größte Auswahl von
**Möbel-Stoffen, Vorhangzeugen,
 Bodenteppichen und Wachstüchern,
 Vorlagen, Tisch- und Bettdecken**
 zu halten, was ich hiermit empfehlend anzeige.
S. Dreyfus,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

3.1. Fertige Schlafmöcke
 von 12 bis 24 fl.
 habe auf Lager, was hiermit empfehlend anzeigt
Eduard Bösch,
 Längstraße 103.

Weißkraut per 100 Stück zu 1, 2 und 3 fl.,
Rothkraut per Stück zu 2, 3, 4 und 5 kr.,

Wirsing per Stück zu 2 und 3 kr.,
Glasföhlrabi, Bodenföhlrabi,
Schwarzwurzeln, Meerrettig,
Gelberüben, Rothrüben, Weißrüben, Sellerie, Lauch u.

empfehl
Gr. landw. Gartenbauschule.

3.1 Die erwartete Sendung Berliner Lack, hellbrauner und reiner Fußboden-Glanz-Lack von Franz Christoph in Berlin, ist wieder eingetroffen und empfiehlt
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Ph. J. Steinhäuser,

Langestraße 122,
empfehl sein reich assortirtes Lager seiner Bremer, Hamburger und Manilla-Cigarren in gut gelagerter Ware.

3.1. **Glacé-Handschuhe**

in neuen Zusendungen, sowie Winterhandschuhe und wollene Tücher empfiehlt

Lud. Oehl,
Langestraße 177.

Wollene Tricot-Hemden,

sowie **Flanell-Hemden**
in soliden Stoffen

empfehl bestens sortirt

2.2. **Friedrich Birtb,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Deutsche Industrie.
Feldstecher und Theatergläser,
achromat. (Garantie), große Auswahl und billige Preise bei

Fr. Spelter.

Wiener Kaffeemaschinen,
sehr schön, das Neueste und Beste, empfiehlt billigt

Helnrich Lange.

*3.1 **Holzschuhe**
in verschiedenen Sorten, mit Füll- und Leder, gefüttert und ungefütert, habe in großer Auswahl auf Lager und empfehle diese zu geneigter Abnahme.

D. Brender,
Langestraße 36.

Carl Däschner,

Großherzogl.  Hoflieferant,

empfehl
feinsten Pecco-Thee in Büchsen von der Compagnie Coloniale,
extrafeinsten Souchong-Thee in 1/2 und 1/4 Pfund-Paqueten,
feinsten Pecco-, Souchong-, Congo-, Imperial- und Sanyankin-Thee, offen,

sowie
diverse Sorten Chocolate, Portugais, von der Compagnie Coloniale und von Maison in Paris.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

3.1. Hiermit mache ich einem geehrten hiesigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich Mitwoch den 1. November d. J. Ecke der Ruppurrer Land- und Schützenstraße meine

Meßgerei

eröffnen werde.
Indem ich mich bestens empfohlen halte, mache ich hauptsächlich die Bewohner des Bahnhofstrahthaus auf meine für sie so sehr günstige Lage aufmerksam, und soll es mein eifriges Bestreben sein, das Vertrauen meiner geschätzten Gönner zu erwerben und zu erhalten.
Hochachtungsvoll

L. Lister, Meßger.

4.3. Größte Auswahl weißer Vorhangstoffe

in gestickt, brochirt und Guipure zu sehr billigen Preisen empfiehlt

N. L. Homburger.

Reste werden sehr billig abgegeben.

2.2. Für Damen

empfehle ich die so beliebten Damen-Tücher (Shetland) in feiner Sendung neuester Art, Baschliks in großer Auswahl, Flanell Unterböcke u. Hosens in roth und weiß.

Wilh. Mupp, 129 Langestraße 129.

***3.1. Holzwaaren**
 in allen Sorten: Kübel, Zuber, Putz-
 Kübel, sowie verschiedene andere Arten Holz-
 waaren empfiehlt in großer Auswahl
D. Brender, Langestraße 36.

Grabsteinkränze u. Kreuze
 von Blech, lackirt, mit und ohne Blumen,
 in großer schöner Auswahl empfiehlt zu
 den billigsten Preisen
Ferdinand Printz,
 Erbprinzenstraße 33.

Alle Sorten Bürstenwaaren
 in reicher Auswahl empfiehlt
D. Brender,
 *3.1. Langestraße 36.

Kränze
 in großer Auswahl zur Ausschmückung von
 Gräbern empfiehlt
Jakob Mark, Friedhofgärtner,
 im Leichenhause auf dem Friedhof.

Sterbekleider
 für Männer, Frauen und Kinder in schönster
 Auswahl, sowie Friedhofskränze im Blu-
 men- und Sterbekleider-Geschäft von
Luisa Gaffner,
 jetzige Wohnung Waldhornstraße 35
 eine Stiege hoch,
 im Hause der Frau Wöbelhändler Kappler.

Todesanzeige.
 Freunden und Bekannten von
 dem nach 13monatlichem schmerz-
 vollen Krankenlager am 29. d. M., Nach-
 mittags, erfolgte Gott ergebenden Hin-
 scheidens unserer lieben Frau und Mutter
 hiermit die traurige Mittheilung machend,
 bitten wir zugleich um stille Theilnahme,
 und am gleichen Datum, an welchem sie
 vor 32 Jahren zum Trau-Altare trat,
 findet nun heute Vormittag 10 Uhr auch
 ihr Begräbniß statt.
 Karlsruhe, den 31. Oktober 1871.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
J. Scharpf, Commissionär, und
 dessen Töchter:
Ida Scharpf, sowie
 die in der Ferne befindliche
Amalie Scharpf.

Heute bleibt für Geschäfte mein
 Bureau geschlossen.
J. Scharpf, Commissionär,
 Karlsstraße 43.

Todesanzeige.
 Freunden und Bekannten machen wir die
 traurige Mittheilung von dem heute früh nach
 längerem schweren Leiden erfolgten Tode un-
 seres lieben Bruders, Neffen und Veters, des
 Kaufmanns **Eduard Nitzhaupt**, und bitten
 um stille Theilnahme.
 Karlsruhe, den 29. Oktober 1871.
 Im Namen der Hinterbliebenen
 der Bruder:
Theodor Nitzhaupt.
 Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag
 3 Uhr vom Diaconissenhaus aus statt.

Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft nach
 dem Hause
Langestraße 133 (am Marktplatz)
 verlegt und die Leitung desselben meinem Sohne **Karl** übertragen habe.
 Für das mir bis heute geschenkte Vertrauen freundlichst dankend, bitte ich,
 mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen.
 Karlsruhe, den 28. Oktober 1871.
Karl Arleth,
 4.1. Großherzoglicher Hoflieferant.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.
 3.1. Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen eine
Spezerei-, Cigarren- und Tabak-Handlung
 Ecke der Schützen- und Marienstraße
 eröffnet habe.
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer reell und
 billig zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.
Hermann Zoller.

Mein Comptoir und Wohnung
 befinden sich jetzt
vorderer Birkel 7,
 Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.
G. Looser.

Bordeaux- und Burgunderweine
 empfiehlt in Originalfaß und in kleinen Gebinden von 25 Maas auf-
 wärts. Proben stehen jederzeit zu Diensten.
J. G. Deisz,
 6.2. 31 Akademiestraße 31.

Das Schuh- und Stiefel-Lager
 von
G. Traub,
 3.2. Langestraße 54,

empfehle für die jetzige Saison:
Herrschafststiefel, hoch und nieder, mit Doppelsohlen,
Herrenzugstiefel, einfach und doppelsöhlzig, in Vachette-, Seehund- und
 Bichsleder,
Knabenrohrstiefel mit Glanzstulpen,
Knabenzugstiefel,
Damenkidstiefel zum Knüpfen und mit Elastik,
Mädchenstiefel, sowie
 alle möglichen Sorten **Filzstiefel** und **Pantoffel** für Herren, Damen
 und Kinder
 unter Garantie solider und eleganter Arbeit zu den bekannten billigen Preisen.
 Reparaturen werden prompt besorgt.

Todesanzeige.

* Freunden und Verwandten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn Karl heute Morgen 8 Uhr in einem Alter von 10 Jahren schnell und ganz unerwartet in ein besseres Jenseits abberufen wurde.
Karlsruhe, den 29. Oktober 1871.

Die tiefbetrübten Eltern:
Ludwig Lieber, Schuhmacher,
Marie Lieber.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unsers lieben Söhne u. d. Vaters, Jakob Heins, insbesondere für die reichlichen Blumen-spenden und für die so zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, des 30. Oktober 1871.

Die tieftrauernde Gattin:
Katharina Heins
nebst 7 Kindern.

Bitte.

Eine arme, aus Frankreich ausgewiesene und nicht zu den aus Reichsmitteln unterstützten gehörende Familie hat sich seit vorigem Spätjahr durch die Arbeit des Mannes, welcher ein fleißiger und geschickter Arbeiter ist, hier ihren nothdürftigen Lebensunterhalt verschafft. Der Mann ist nun durch die Behörde in seine entfernte Heimath berufen worden und die Frau sieht bis zu seiner Rückkehr mit 3 kleinen Kindern bitterer Noth entgegen, wenn nicht mitleidige Menschen sich ihrer annehmen.

Zur Entgegennahme von Beiträgen für die bedrängte Familie hat sich Herr **Conradin Haugel** bereit erklärt.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.

Heute Abend 5 Uhr Probe im kath. Schul-hause.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. Okt. IV. Quart. 120. Abonnementsvorstellung. **Hypothekentoth.** Lustspiel in 1 Akt von Moser. **Unersch-bar.** Lustspiel in 1 Akt von Wilbrandt. **Der Arzt wider Willen.** Posse in 2 Akten von Moliere. Eingereicht von Richter. Sämmtlich zum 1. Male wiederholt. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 1. Nov. Theater in Baden. **Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Akten von Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 26. Okt. Bernhardus, Vater Josef Gummerich, Causmeister.
- 26. " Auguste, Vater Jakob Wäbr, Kaufmann.
- 28. " Elise Karoline Josefine, Vater Anton Hem-berger, Remissenwärter.
- 29. " Karl Friedrich, Vater Heinrich Winnig, Schlosser

Todesfälle:

- 29. Okt. Marie Braun, alt 25 Jahre, Ehefrau des Schmieds Braun jun.
- 29. " Karl, alt 9 Jahre 6 Monate 4 Tage, Vater Schuhmacher Lieber.
- 29. " Luise Scharpf, alt 59 Jahre, Ehefrau des Commissionärs Scharpf.
- 29. " Eduard Rißhaupt, Kaufmann, ledig, alt 30 Jahre.
- 30. " Julius Wirth, Friseur, ledig, alt 22 Jahre.
- 30. " Luise, alt 3 Monate 9 Tage, Vater Schuhmacher Steinbüchel.

Bettfedern und Flaum

in verschiedenen Sorten

zu den billigsten Preisen empfiehlt die
Betten- u. Bettfedernhandlung

von

M. Strauss,
kleine Herrenstraße 12.

Kränze, Kreuze, Bouquets

zur Ausschmückung von Gräbern
in großer Auswahl empfiehlt

Gustav Manning,

3.3. Zähringerstraße 103.

Anzeige und Empfehlung.

Bei der herannahenden Saison erlaube ich mir, dem geehrten Publikum meine **Dampf-Schön- und Seidenfärberei und Druckerei** zur gefälligen Benützung auf das Angenehmlichste zu empfehlen. Stoffe in Seide, Wolle, Halbwolle und Baumwolle werden in den neuesten Farben schön gefärbt und mit den neuesten Dessins bedruckt, wozu Muster zur gefälligen Ansicht bereit liegen.

W. Grasmeyer, Langestraße 40.

Prämien-Anlehen der Stadt Venedig v. J. 1869.

Obligations-Loose à Francs 30.

9.4. **Haupttreffer:**
Lire 100,000, 80,000, 70,000, 60,000, 50,000, 40,000,
30,000, 25,000 etc.

In den nächsten Jahren finden **5 Ziehungen jährlich** statt, am **31. Januar, 30. April, 30. Juni, 30. September und 30. November.** Jede Obligation ist bis zur planmäßigen Rückzahlung mit wenigstens Frs. 30 oder Thlr. 8 an allen Gewinnziehungen **betheiligt.** Gewinne sind in **Venedig, Mailand, Frankfurt a/M., Berlin** etc. **ohne jeden Abzug** zum Tagescourse zahlbar.

Diese Obligations-Loose, mit deutschem Stempel versehen, sind bei allen Bankiers und Geldwechslern zu beziehen. Nächste Ziehung am **30. November a. e., Haupttreffer: Frs. 100,000.**

*Danke
+
Lie
in
Frankfurt
9.16.*

Fabelhaft billiger Preis von Herrenkleidern.

**Vollständige Winter-Anzüge, solider Stoff, gute Arbeit, von 15 fl. an,
Winter-Überzieher in Double, Eskimo, Ratine &c. von 11 fl. an,
Joppen, Sacs, Jaquettes von 4, 5, 8 fl. an.**

Fritz Mayer,
38 Langestraße 38.

4.3.

Eine schöne Auswahl in fertigen Winter-Überziehern von 15, 18, 21, 24, 27, 30 bis 36 fl. habe vorrätzig auf Lager, was hiermit empfehlend anzeigt

Eduard Bösch,

Langestraße 163.

3.2.

Mayau. Ruhrkohlen.

Schiffe mit bestem Ruhrfetttschrot und ächten Schmiedekohlen sind eingetroffen, und empfehlen wir solche zu billigem Preise.

Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr **Conradin Haugel**, G. Esb. Hestlieferant, Langestraße 139,
- " **Friedrich Waisch**, am Ludwigsplatz,
- " **Jul. Bodenweber**, Ecke der Langen- und Hasanenstraße,
- " **H. Schleitner**, innerer Zirkel 15.

Bereinigte

Karlsruher Männergesangsvereine.

Heute Abend 8 Uhr Probe im
kleinen Eintrachtsaale.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Berger, Gutshof. v. Etinach
Kob, Kfm. v. Lahr. Maistel, Kfm. v. Geierthal.
Deutscher Hof. Stern Kfm. v. Coerbach.
Deutscher Kaiser. Jettin, Kfm. v. Freiburg
Frau Woiel v. Baden.
Englischer Hof. Pfeifer, Architekt m. Frau v.
Wien. Maas u. Pirsch, sfl. v. Frankfurt Meuther,
Kaufm. v. Aachen. Schottfeld, Rent. a. England
G. obmann, Kfm. v. Mainz. Keinle, Kfm. v. Leipzig
Eilbermann, Kfm. v. München.
Erbprinzen. Frau von Pabelsky m. Kam. v.
Gannstatt. Bartsch, Kfm. v. Nürnberg. Hutt, Kfm.
v. Schneeburg. Kowale Kfm. v. Glouchau. Leo,
Rent. a. Italien. Jockel m. Frau v. Pforzheim.
Geist. Rederspiel, Kfm. v. Gosstanz Lenz, Kfm.
v. Heidelberg. Himmelsbach, Kaufm. v. Offenburg
Wack, Kfm. v. Frankfurt. Dietrich, Pfarrer m. Frau

v. Kischentel. Weisenberger, Kfm. m. Frau v. Egingen
Reif, Lehrer v. Eß. Ritter, Kaufm. v. Pödingen.
Goldener Adler. Mühlentmister. Kfm. v. Aachen.
Bazy u. Schmiegenthal, sfl. v. Frankfurt.
Goldenes Lamms. Senger, Fabr. v. Egingen.
Goldenes Schiff. Puchbauer, Kfm. v. Schluchtern.
Küh Kfm. v. Mannheim. Le v. Kfm. v. Eulz.
Goldene Waage. Treßger, Lehrer v. Eiche.
Grüner Hof. Bruckmann, sfl. v. Fürth. Heid
m. Frau v. Stuttgart. Dr. B. Kert m. Tochter v.
Krausenfeld. Frau Kleinheim v. Dara sfl. Dr. Brunner
v. Alshorn. Haas v. Emsdingen. Fisch v.
Stuttgart. Doulos, Kfm. v. Sulzburg. Meurer
m. Frau v. Schöffhausen. Fö. berer, sfl. v. Heil-
bronn. Sturer m. Frau v. St. Gallen.
Hotel Werke. Kothhammer, Kfm. v. Pforzheim.
Schwarz, Kfm. v. Göttingen. Kohn, Kfm. v. Stuttgart.
Sohme, Kfm. v. Augsburg. Weil, Kfm. v. Ebersfeld
Ehren, Kfm. v. Göttingen. Ed. abelmer, Kfm. v. Frank-
furt. Wunderlich, Kfm. v. Merane. Krauß, Kfm.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

v. London. Schrader, Kfm. v. Hannover Böhm,
Fabr. v. Pödingen. Isakson, Kfm. v. G. Esb. W. B.
mer, Posthalter v. Eppingen Rebinus, Kaufm. v.
Frankfurt. Wendel, Kfm. v. Nürnberg. Klamerl,
Kfm. v. Pa. Is. Maier, Kfm. v. Aachen. Koch, Kfm.
v. Göttingen. Wieneß, Kfm. v. Dorsen.
Hotel Postleth. Wid. Postleth. m. Frau v.
Homburg. Ewald, Rent. v. Ebrach. Fe. isch, Rent.
v. Freiburg. Fun. er, Rent. v. Goll. Fe. by, Fabr.
v. Weßel. Oppenheimer, Fabr. v. Heilbronn. Jäger,
Gymnasiallehrer m. Frau v. Bergz. h. n. Donner,
Kaufm. v. Stuttgart. Giger, Kfm. v. Heilbronn.
Eisenwäler, Trg. v. Frankfurt. Schuster, Rent. v.
Heilbronn.
König von Preußen. Maier, Be. wister von
Frankfurt
Maifauer Hof. Betsche, Ing. v. Göttingen. Auer-
bacher, Kfm. v. New-York. Kohn, Kfm. v. Böhln.
Prinz W. v. Epp, Student v. St. Alban.
Schwarz, Stud. v. Dorenloß. de la Fontenerie m.
Frau v. Paris. Schott, Cand. jur. v. Laudenbach.
Berber, Cand. jur. v. Echingen. Wolf, Kfm. v.
Berlin. Schmit, Kfm. v. Buchsal. Epp, Ina. v.
Frankfurt. Kaug, Geometer v. Gosstanz. Geisstein,
Fabr. v. Barmen. W. g. m. Frau v. A. Kreitz.
Prinz Wilhelm. Fauer, Kfm. v. Weinsheim.
Sch. r. m. v. Gosstanz.
Römischer Kaiser. Dieß, Ing. v. München.
Schöcher, Hauptmann m. Kam. v. Ulm. Rollinger,
Kfm. v. Freiburg. Müller, Rent. v. Stuttgart.
Rothes Haus. Jaus Kaufm. v. Eberbach.
Sch. aus, Kfm. m. Frau v. Gendel. Dieß, G. ad. v.
Heidelberg. P. h. l. e. v. G. l. o. t. t. e. r. t. h. a. l.
Silberner Anker. Braun, Rechtsand. v. Heilbronn.
Göbel, Müller v. Weiden. Reichert, Camerals-
assistent v. Egingen.
Stadt Pforzheim. Eckel, Kfm. v. Heilbronn.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 31. Oktober, Vormittags 8 1/2 Uhr,

Strafkammer.

J. A. S. gegen Friedrich Weisfert, Bäder von

Kleinartach, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen die Wehrpflichtigen Ludwig Abend

von Burbach und Genossen, wegen Ungehorsams in

Bezug auf die Wehrpflicht.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Priem, Goltarbeiter in Di-

chingen, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Wilhelm Zimmermann, Zimmer-

mann von Graben, wegen Beschädigung und Wilder-

schlichkeit.

Mittwoch den 1. November, Vormittags 9 Uhr:

Appellations-Senat.

Donnerstag den 2. November, Vormittags 8 1/2 Uhr:

Civilkammer.